

# Unsere Mitarbeiter

Im Betreuten Wohnen arbeiten ein männlicher und eine weibliche Mitarbeiter/in, beide mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der stationären Heimerziehung.

Im Rahmen des Bezugspädagogen-Systems sind diese für eine festgelegte Anzahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zuständig.

Sie begleiten die jungen Frauen und Männer von der Aufnahme bis zur eigenständigen Lebensführung.



## Kontakt

SOS-Kinderdorf Sauerland  
Leitung und Verwaltung  
Claudiusstraße 34  
58513 Lüdenscheid  
Telefon (02351) 67240-0  
Telefax (02351) 67240-22  
www.sos-kd-sauerland.de

## Ansprechpartner



### Stefan Weisheit

Bereichsleiter  
Telefon 02351 67240-192  
stefan.weisheit@sos-kinderdorf.de

**Herausgeber** SOS-Kinderdorf e.V., Renatastraße 77, 80639 München  
**Druck** OFFSET COMPANY Druckereigesellschaft mbH,  
Arrenberger Straße 100, 42117 Wuppertal  
**Fotos** SOS-Kinderdorf e.V.  
**Texte** SOS-Kinderdorf e.V.  
**Gestaltung** meap GmbH, Annenstraße 172, 58453 Witten

Namen und Abbildungen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein.

© 2016 SOS-Kinderdorf e.V., München



**SOS  
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf  
Sauerland



## Betreutes Wohnen

im SOS-Kinderdorf Sauerland

# Leben lernen in eigenen vier Wänden

## Was ist Betreutes Wohnen?

**Das Betreute Wohnen für Jugendliche ist ein Jugendhilfeangebot nach den §§ 27,34 und 41 SGB VIII (KJHG). Im Wesentlichen wird die Verselbstständigung der Jugendlichen gefördert und fachlich begleitet.**

Betreutes Wohnen wird in der Regel im Anschluss an einen Aufenthalt in einer Wohngruppe oder Kinderdorffamilie im Rahmen des Verselbstständigungsprozesses angeboten. Darüber hinaus richtet sich das Angebot selbstverständlich auch an andere Jugendliche, die eine intensive Unterstützung bei der Verselbstständigung benötigen.

Betreutes Wohnen kann auch als ambulante Maßnahme stattfinden (Finanzierung von Fachleistungsstunden, Miete, Lebensunterhalt über Jugendhilfe). Betreutes Wohnen ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die Unterstützung bei der Verselbstständigung benötigen, aber keinen eigenen Wohngruppen- oder familiären Rahmen mehr benötigen oder annehmen können.



## Unser Konzept

Jeder Jugendliche wohnt in einem eigenen Apartment von ca. 30 m<sup>2</sup> auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes Sauerland, das komplett eingerichtet ist. Für die Dauer der Maßnahme wird der Lebensunterhalt vom Jugendamt bezahlt.

Die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen werden durch stundenweise individuelle Betreuung auf ein eigenverantwortliches, selbstständiges Leben vorbereitet. Durch eine feste Bezugsperson werden sie in Fragen der allgemeinen Lebensführung, beruflichen Zukunft, Freizeitgestaltung sowie bei Kontakten zur Herkunftsfamilie kompetent beraten und unterstützt.

Die Basis der Arbeit ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer jeweiligen Lebenssituation mit ihren Zielen, Wünschen und Einstellungen ernst zu nehmen sowie Zusammenhänge in ihrem Familiensystem nachzuvollziehen und zu verstehen.

Ziele des Angebots sind die Stabilisierung und Weiterentwicklung der bisher erreichten Persönlichkeitsentwicklung in der eigenen Wohnung und in einem neuen sozialen Umfeld, um einen erfolgreichen Abschluss einer Schul- und Berufsausbildung, die wirtschaftliche Selbstständigkeit und eine erfolgreiche Ablösung aus der Jugendphase zu erreichen.

Durch die Verbindung von pädagogischer Betreuung, eigenständiger Wohnform und selbstständiger Alltagsgestaltung sollen die Jugendlichen ihre Selbstständigkeit entwickeln und festigen sowie eine adäquate Lebensperspektive entfalten. Durch soziale Kontakte und deren gezielte Unterstützung sollen die gesellschaftlichen Kompetenzen der/des Einzelnen gefördert und ausgebaut werden.

## Unsere Grundsätze

- Wir arbeiten lösungsorientiert und eng mit Schulen und Betrieben sowie mit der Agentur für Arbeit zusammen.
- Die Rahmenbedingungen werden in einer Betreuungsvereinbarung zwischen dem jungen Menschen und der Einrichtung festgelegt.

## Unser Angebot

- Anleitung bei der eigenständigen Haushaltsführung
- Unterstützung bei der Finanzplanung
- Hilfestellung bei Ämter- und Behördengängen
- Begleitung im schulischen Bereich und bei der Bewerksstellung einer Ausbildung und/oder berufsfördernden Maßnahme
- Angehörigenarbeit
- Einbeziehung des familiären Bezugssystems
- Unterstützung bei Aufbau und Festigung stabiler sozialer Beziehungen

